

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthums...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Super Cap. XXVII.

[urn:nbn:de:bsz:31-116708](#)

Regiſter

1. Wer Gott herzlich liebet/dem ist Betzen eine Freude. 189
4. Sihesu deinen Nächsten an/so ſche ihm mit erbarmender Liebe an/hörest du ihn/höre ihn mit Liebe/redest du mit ihm / ſorede mit Erbarmung / also behalte die Wurzel der Liebe allezeit. 190
5. Ein rechter Liebhaber Gottes hat alles das lieb / was Gott lieb hat/vnd hat ein Verdruf an allem dem/das Gott verdreut. 193
6. Wenn man des Nachsten Gebrechen geschrinide vreytheit ohne Mitleiden/das ist ein gewis Zeichen / dass ein foſcher Mensch der erbarmenden Liebe Gottes vnd des Heiligen Geistes mangelt / vnd hat Gott nicht bey ihm. 194

Super Cap. XX V.

1. Von der Liebe des Nachsten in ſonderheit. 195
2. Wies Gott mit uns meynet/ so ſollen wirs auch mit unserm Nächtenmenſchen meynen. 198
3. Christi Verdienſt hafftet nicht in einem unverſohnlichen Herzen. 201

Super Cap. XX VI.

1. Warum der Nachste zu lieben? 203
2. Gott wird an jenem Tage nicht fragen/wie gelehrt du geweht bist in Künften vnd vielen Wiffenſchaften honderen wie du durch den Glauben die Liebe geübet hafft? 204

Super Cap. XX VII.

1. Warum die Feinde zu lieben? 205
2. Wenn ein Mensch seinen Nächsten haffet/ so ſind alle seine gute Werke/ Gottesdienſt vnd Gebet verloren. 208
3. Wie kan der Zorn des Menschen fo heftig feyn / das er nicht mit der gelindesten Sanctimut Christi könnte geheiligt werden / wie könnte die Nachgier im Menschen schey.

des ersten Buchs.

schens so bitter seyn/dass sie nicht durch die hohe Geburt
Christi soile geheiligt werden? 210

Super Cap. XXVIII.

1. Wie vnd warumb die Liebe des Schöffers aller
Creaturen-Lieb soll vorgezogen werden. 213
2. Das ein Mensch diese Welt so lieb hat/kompt nur das
her/das er nie geschmädet hat die Liebe Gottes. 214
3. Aliud de eodem dicto. 217
4. Der Liebe Art ist/dass sie den allein gross achtet/ den sie
lieb hat vnd vergift alles / auff das sie nur das Ge-
bürde möge erlangen. 218
5. Je mehr eines Menschen Herz mit iuridischen Dingen
beschwart ist/je weniger es sich empor hebet/ vnd in
der Liebe Gottes sich erfreuet. 220

Super Cap. XXIX.

1. Von der Verfehnung des Nachsten/ ohn welche Gott
seine Gnade widerruffet. 222
2. Christus unser HERR ist das Ziel/darnach wir alle
laufen sollen. 224
3. Hass und Feindschafft ist dem Herzen und Seelen ein
große Last und Pein/verzehret Leib und Seel. 226
4. Soll die Buße recht/ vnd das Gewissen rein seyn/so
muss die Erstattung geschehen/ so sie möglich ist/ ist sie
nicht möglich/so bitte Gott in herzlicher Weis vnd Laut
vmb Erstattung/so verstatte Gott an deiner statt. 228

Super Cap. XXX.

Von den Früchten der Liebe des Nachsten. 230

Super Cap. XXXI.

1. Das engene Lieb vnd engene Ehre/ auch die höchsten
vnd schönsten Gaben der Menschen verderben. 237
2. Ein Mensch soll inn grosser Einfalt dem lieben Gote
seyn/ wie seine Hand/ dasselbe was er von Gott ems-
ig singet/ Mm viij

